

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographisch statistisch topographische Beschreibung von dem Kurfürstenthum Baden

Mit einer illuminierten Charte

Die Badische Pfalzgrafschaft und das Obere Fürstenthum

Wundt, Friedrich Peter

Karlsruhe, 1804

[Einleitung]

[urn:nbn:de:bsz:31-328218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-328218)

Besitzungen der D. D. Markgrafen
Friedrich und Ludwig
von Baden.

Die Herren Markgrafen Friedrich und Ludwig von Baden, nachgebohrne Prinzen Seiner K. D. des regierenden Kurfürsten, haben durch den Lüneviller und Reichsfriedensschluß mehrere eigenthümliche jenseits des Rheines gelegene, von ihrer Frau Mutter, der höchstseeligen Frau Markgräfin, Karoline Louise, einer gebohrnen Landgräfin von Hessen aus dem Hause Darmstadt, ererbte Dörfer und Güter verlohren, und dagegen die Reichsprälaturen Salem und Petershausen in säkularisirtem Zustande nebst ihren ganzen Gebieten, mit Ausnahme der Salmannsweilerischen Aemter Ostrach und Schermerberg, so wie auch die zur Pflege Ehingen gehörigen Dörfer Tiefenhütten, Frankenhofen und Stetten, welche dem Fürsten von Thurn und Taxis zugeschrieben worden, als Reichsgraffschaften zur Entschädigung von dem Kurhause erhalten, welche sie dann auch mit völliger Landeshoheit, unter gewissen dem Kurhause vorbehaltenen Rechten gemeinschaftlich besitzen. Sie haben deswegen eine eigene Regierung in Karlsruhe errichtet, und ein eigenes Appellationsgericht in Salem aufgestellt, von welchem die Appellation in letzter Instanz, so wie von allen übrigen kurbadischen Hofgerichten an das Oberhofgericht in Bruchsal gehet.

Diese beiden Graffschaften liegen am Bodensee in einer angenehmen und fruchtbaren Gegend, zum
Theil

Theil unter österreichischer Hoheit, und haben schöne Einkünfte. Sie begreifen auf ungefähr 5 Quadratmeilen, 4 Schlösser, mehrere Kammeralgüter, 1 Marktflücken, 14 Pfarrdörfer, 32 Filialdörfer, 31 Höfe, 1486 Häuser mit 9069 katholischen Einwohnern; in 7 Aemtern, 16 Pfarren mit 25 Kirchen, 17 Kapellen, 30 Schulen, 2 aufgehobenen Klöstern, 1 Papier = 4 Säge = und 12 MahlMühlen.

Die Gemarkungen in denselben enthalten 26000 Morgen Acker, 8683 M. Wiesen, 621 M. Weinberge und 10202 Morgen Waldungen, welche letztere größtentheils herrschaftlich sind. Der Viehstand bestehet aus 1121 Pferden und 6250 Stück Rindvieh.

I. Die Graffschaft Salem.

Die Graffschaft Salem bestehet aus dem Oberamt Salem, dem Amt Unterelschingen, dem Obervogteyamt Münchshof, dem Obervogteyamt Stetten, der Pflege Ehingen, der Schaffnerey Möskirch und dem Kammeralhof Gründelbuch. Sie enthält auf ungefähr 4 Quadratmeilen 3 Schlösser, mehrere KameralGüter, 11 Pfarrdörfer, 23 FilialOrte und 24 einzelne Höfe, 1023 Häuser mit 6199 katholischen Einwohnern, in 10 Pfarren mit 18 Kirchen, 17 Kapellen, 23 Schulen, 1 Kloster, 10 Mahl = 1 Papier = und 4 Sägemühlen. An Gütern, 18481 Morgen Acker, 4073 M. Wiesen, 389 M. Weinberge, 5419 M. Waldungen. An Vieh 764 Pferde und 4069 Stücke Rindvieh.